

Wissensvermittlung ist eines der Kernanliegen unserer Verbandsarbeit. In diesem Rahmen führt der Deutsche Derivate Verband unter anderem mit Unterstützung der TRADERS´ media Interviews mit erfahrenen Selbstentscheidern. In dieser Ausgabe von: „10 Fragen an Day-Trader“ sprechen wir mit Lars Erichsen.

## → LARS ERICHSEN, TRADER



**Lars Erichsen** hat sich mit dem Tradermacher-Projekt zum Ziel gesetzt, die Zusammenhänge an der Börse einfach und ohne Fachchinesisch zu erklären. Auf seinem YouTube-Kanal veröffentlicht er Videos, die kurz und prägnant ein bestimmtes Thema beleuchten. So lernen die Zuschauer Stück für Stück die Trading-Praxis kennen.

### 1 Herr Erichsen, 2020 war ein turbulentes Börsenjahr. Wie lief es für Sie?

Es war in der Tat sehr besonders und auch herausfordernd. Die Markttechnik war hier eine enorme Stütze im aktiven Handel. Das Tief zu erwischen ist Glück und auch mir nicht gelungen, aber spätestens beim Anstieg über 11.400 Punkte sprach alles für eine Fortsetzung der Rallye - die dann ja auch kam und noch immer anhält.

### 2 Wann und wie sind Sie zum Trading gekommen?

In den frühen 90er Jahren. Im Wirtschaftsteil des örtlichen Tageblattes fiel mir auf, dass ich mit den richtigen Aktien mehr verdienen könnte als mit dem Tennis-Training, was damals mein Nebenjob während des Studiums war.

### 3 Wie lange hat es gedauert, bis Sie vom Trading leben konnten?

Mein erstes „Vollzeit-Trading-Jahr“ war 1998. Dank der Internetblase war ich von Beginn an profitabel.

### 4 Wie viel Zeit investieren Sie für die Börse und wie viele Trades machen Sie im Durchschnitt?

Erfreulicherweise ist mein Tätigkeitsspektrum recht breit, im Mittelpunkt bleibt aber die Börse. Im Rahmen unserer Trading-Community mache ich etwa fünf bis zehn Trades in der Woche. Im privaten Handel werde ich nur noch recht hochfrequent tätig, also mit mehr als fünf Trades pro Tag, wenn sich an den jeweiligen Tagen absehbar eine Reihe von Gelegenheiten ergibt wie etwa während des Corona-Crashes.

### 5 Auf welche Märkte konzentrieren Sie sich?

Ich handle ein recht breites Spektrum an Aktien, Indizes, Rohstoffen und Währungen.

### 6 Wie würden Sie Ihre Trading-Strategie in wenigen Sätzen beschreiben?

Früher war ich beinahe ausschließlich im News Trading aktiv. Das hat sich inzwischen verändert. Heute betreibe ich chartbasiertes Trading auf Zeitebenen vom 15-Minuten- bis zum 4-Stundenchart.

### 7 Was war Ihr größte Fehler im Trading und was haben Sie daraus gelernt?

Der größte Fehler war es, meine Laune dem Tagesergebnis anzupassen. Meine Familie, insbesondere meine Frau, hat mir allerdings recht frühzeitig signalisiert, wie furchtbar dieser Reflex ist. Jeder hat mal einen schlechten Tag, aber niemand sollte dauerhaft eine schlechte Ehe führen. →



Arbeitsplatz Lars Erichsen

## 8 Wie viel Urlaub gönnen Sie sich und was ändern Sie dann an Ihren Positionen?

In den ersten Jahren habe ich wenig bis gar keinen Urlaub gemacht. Heute ist es deutlich mehr, wobei ich gerade in den Wintermonaten auch den Luxus genieße, von anderen (wärmeren) Orten aus zu arbeiten. Ich habe Freude an dem, was ich tue, deshalb habe ich selten das Bedürfnis, mich komplett von der Börse fernzuhalten. Kurzfristige Positionen eröffne ich aber nur, wenn ich vor dem Laptop oder PC sitze.

## 9 Was muss ein erfolgreicher Trader auf jeden Fall beherrschen und welche Eigenschaften sollte er noch mitbringen?

Im besten Fall erkennt er intuitiv, also ohne Taschenrechner, wo Chance und Risiko in einer günstigen Relation zueinander stehen. Darüber hinaus ist die Fähigkeit wichtig, die psychologische Verfassung der restlichen Marktteilnehmer zu antizipieren. Ein gesundes Ego ist die Grundlage für den erfolgreichen Handel, Überheblichkeit aber der sichere Untergang.

## 10 Welchen Beruf hätten Sie vermutlich, wenn es mit dem Trading nicht geklappt hätte?

Als Kaufmann würde ich vermutlich einen oder mehrere Seniorenwohneinrichtungen aus dem väterlichen Betrieb leiten, wie es eigentlich geplant war. Ob ich, angesichts meiner Neugier, dies aber wirklich bis zum Rentenalter „durchgehalten“ hätte, wage ich zu bezweifeln.

## Börsenrelevanter Tagesablauf



**6:15 UHR**

→ Aufstehen, Hundegang, Meditation



**7:00 UHR**

→ Lesen (Zeitung, Nachrichten, E-Mails)



**8:00 UHR**

→ Analyse und gegebenenfalls Handel



**11:00 UHR**

→ Videos drehen, Podcast aufnehmen, Instagram



**13:00 UHR**

→ Mittagspause



**14:00 UHR**

→ Analyse und gegebenenfalls Handel



**17:00 UHR**

→ Reports, Ausgaben, Updates schreiben



**18:00 UHR**

→ Zeit für andere Projekte, fließender Übergang in den Feierabend

### → Disclaimer

Diese Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf etwaiger Produkte und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Diese Publikation enthält nicht alle relevanten Informationen für Produkte. Für vollständige Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in die Produkte verbundenen Risiken, sollten potenzielle Anleger den Wertpapierprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Bedingungen und eventueller Nachträge bei den Emittenten kostenlos erhältlich ist.

### → Der DDV in Kürze

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.



Deutscher Derivate Verband

Deutscher Derivate Verband (DDV)  
Lars Brandau, Geschäftsführer

Geschäftsstelle Frankfurt  
Feldbergstraße 38  
60323 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (69) 244 33 03 - 60  
brandau@derivateverband.de

Geschäftsstelle Berlin  
Pariser Platz 3  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (30) 4000 475 - 20  
www.derivateverband.de